

## Leseverstehen / Grammatik (Niveau C1/C2)

Lesen Sie den folgenden Text. Der Text enthält einige Fehler in Grammatik, Wortschatz, Rechtschreibung oder Zeichensetzung. Jede Zeile enthält nur einen Fehler. Manche Zeilen sind korrekt. Wenn Sie einen Fehler gefunden haben, schreiben Sie Ihre Korrektur in die Tabelle unten. Wenn die Zeile korrekt ist, machen Sie ein Häkchen (✓).

Beispiel:

0	Plastikkrise
---	--------------

### 0 Plastikkrise und Naturschutz (Mai 2022)

1. Plastik ist ein großes Problem für unsere Umwelt geworden. Es gibt kilometergroßen
2. schwimmende Plastikinseln auf dem offenen Meer und Mikroplastik wurde bereits an den
3. entlegensten Ecken der Erde gefunden. Wenn wir so weiter machen wie bisher, sehen die
4. Berechnungen düster aus. Der Plastikverbrauch wird man verdreifachen, ebenso der Plastikmüll.
5. Wenn sich die Länder mit hohem Pro-Kopf Einkommen einigen würden, könnten der weltweite
6. Plastikverbrauch und -müll bis 2060 für ein Fünftel reduziert werden.
7. Plastik ist ein sehr nützliches Material. Es geht nicht daher, die Nutzung von Plastik dort zu
8. verhindern, wo es keine gute Alternativen gäbe oder die Anwendung deutliche Vorteile zum
9. Beispiel in Sachen Nachhaltigkeit hat. Vielmehr müsste die Industrie von der Politik verpflichtet
10. werden, jene Plastiksorten zu verwenden, die mehr lang genutzt werden können und leichter
11. recycelbar sind. Die meisten Verpackungen und Plastiksorten sind bisher gar nicht oder nur
12. schwer wiederzuverwerten und der Plastikmüll wächst weiter. Eine Maßnahme wäre die
13. Einführung von hohen Steuern für neu hergestelltes Plastik. Außerdem müssten man feste
14. Recyclingraten eingeführt werden. Man müsste zum Beispiel die Reparierbarkeit von
15. Elektrogeräten zu erleichtern. So würde sich die „Lebenszeit“ der Produkte verlängert.
16. 2060 wird über die Hälfte des Plastikverbrauchs aus Ländern in Asien, den Mittleren Osten und
17. Afrika kommen. Gerade in diesen Ländern landet heute schon besonders viel Müll in die Natur.
18. Der effektivste Weg zu verhindern, wenn Plastik in die Umwelt gelangt, ist an allererster Stelle
19. Entwicklungsländern damit zu helfen, ein besseres Abfallmanagement aufzubauen. Alle Länder
20. der Welt sollten darauf einigen, feste Regeln für die Lösung des Problems festzulegen.

<b>0</b>	<b>Plastiekrise --&gt; Plastikkrise</b>
<b>1</b>	
<b>2</b>	
<b>3</b>	
<b>4</b>	
<b>5</b>	
<b>6</b>	
<b>7</b>	
<b>8</b>	
<b>9</b>	
<b>10</b>	
<b>11</b>	
<b>12</b>	
<b>13</b>	
<b>14</b>	
<b>15</b>	
<b>16</b>	
<b>17</b>	
<b>18</b>	
<b>19</b>	
<b>20</b>	

## Lösung

0	Plastik <del>e</del> krise --> Plastikkrise
1	kilometergroß <del>e</del> n
2	<del>a</del> n--> in
3	<del>s</del> oweiter --> so weiter
4	<del>m</del> an --> sich
5	könnt <del>e</del> n
6	<del>f</del> ür --> um
7	<del>d</del> aher--> darum
8	gut <del>e</del> n
9	✓
10	<del>m</del> ehr lang--> länger
11	Plastik <del>s</del> orten
12	<del>w</del> äscht --> wächst
13	<del>m</del> an
14	✓
15	<del>v</del> erlängert--> verlängern
16	<del>d</del> en (M. Osten) --> dem
17	in <del>d</del> ie Natur --> in der N.
18	<del>w</del> enn --> dass
19	<del>d</del> amit--> dabei
20	sollten [ <del>s</del> ich] darauf einigen